

## Vorstandschaft

1. Vorsitzende

**Regina Bartusch**  
Fischhaberstr. 71  
82377 Penzberg

1. stellvertretender Vorsitzender

**Ludwig Schmuck**  
Loisachstraße 31  
82377 Penzberg

2. stellvertretende Vorsitzende

**Maya Kist**

1. Beisitzer

**Dr. Florian Brändle**  
Chefarzt der Medizinischen Klinik  
im Klinikum Penzberg

2. Beisitzerin

**Ursula Floßmann**

Kassier

**Helmut Edenhofer**

Schriftführerin

**Verena Zehetner**

Förderverein der Freunde des Krankenhauses Penzberg e.V.  
Regina Bartusch  
Fischhaberstraße 71  
82377 Penzberg

# Machen Sie mit



Förderverein der Freunde des  
Krankenhauses Penzberg e.V.

**Klinikum Penzberg**  
Am Schlossbichl 7 | 82377 Penzberg  
T 08856 910-0 | F 08856 910-123  
www.klinikum-penzberg.de

Stand: Aug. 2019

 **Klinikum  
Penzberg**



Werden Sie Mitglied – es lohnt sich für uns alle!



## Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Förderverein der Freunde des Krankenhauses Penzberg e.V.

Ich erteile dem Verein die jederzeit widerrufliche Ermächtigung, den Jahresbeitrag

jährlich in der Höhe von \_\_\_\_\_ € von meinem Konto:

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

einziehen. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 16,- €.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum (freiwillig) \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie die Beitrittserklärung an:  
Förderverein der Freunde des Krankenhauses Penzberg e.V.  
Regina Bartusch · Fischhaberstraße 71 · 82377 Penzberg

## Bankverbindungen des Fördervereins

Sparkasse Penzberg DE24 7035 1030 0000 3006 08

VR-Bank Werdenfels eG DE68 7039 0000 0002 5818 50

## Gründung des Vereins

Der Förderverein für das Krankenhaus Penzberg wurde am 11.2.1993 gegründet. Damals war die Stadt Penzberg noch der Träger des Hauses. Gründungsvorsitzende waren die Stadtratsmitglieder Berta Senger und Ludwig Schmuck.

Durch die Übernahme in die 1995 gegründete Krankenhaus GmbH im Landkreis Weilheim-Schongau wurde eine grundlegende Renovierung des Krankenhauses Penzberg eingeleitet.

Im November 2000 war mit der Einweihung des ersten Bauabschnittes ein erster Höhepunkt erreicht. Der zweite Bauabschnitt wurde im Februar 2002 fertiggestellt und der Abschluss der Gesamtanierung erfolgte im Jahr 2004.

Mit der Übernahme durch das Klinikum Starnberg im Jahr 2012 stehen weitere Umbau- und Erweiterungsarbeiten an, sodass die optimale medizinische Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger in Penzberg und Umgebung gesichert ist.

## Ziel des Vereins

Die Förderung und Erhaltung der Gesundheit ist eine der wichtigsten gesellschaftspolitischen Aufgaben zur Sicherung der Lebensqualität.

Die Gesundheitsreform und die knappen Mittel der gesetzlichen Krankenkassen verordnen den Krankenhäusern ein sehr enges Finanzbudget, sodass nicht alle medizinischen und Einrichtungsverbesserungen, die nötig wären, erreichbar sind.

Somit hat sich der Förderverein die Aufgabe gestellt, das Klinikum Penzberg zum Wohlbefinden der Patienten finanziell zu unterstützen, ohne den Krankenhausträger aus seiner Verantwortung zu entlassen.

Darüber hinaus ist es uns ein großes Anliegen, dass die Bevölkerung in Penzberg und der Umgebung die Wichtigkeit der wohnortnahen Gesundheitsversorgung anerkennt. Mit Ihrer Hilfe und Unterstützung setzen wir uns für die Qualität und den Erhalt unseres Krankenhauses ein.

Deshalb unsere Bitte an Sie:

Werden Sie Mitglied im Förderverein des Krankenhauses Penzberg. Es lohnt sich für uns alle!

## Beispiele für Anschaffungen des Fördervereins seit 1993

Ein mobiles EKG-Gerät + Rollatoren für den Innenbereich

+ Ein Videoduodenoskop für die Untersuchungen der Gallengänge und Entfernung der Gallenblase + Zwei Pflegestühle

+ Drei Gehwägen mit Unterarmauflage und automatischer Höhenverstellung + Zwei motorische Bewegungsschienen für die Behandlung von Patienten nach Knieoperationen

+ Eine komplette gastrointestinale Workstation (Endoskopie) + Speziallagerungsmatratzen zur Vermeidung des Wundliegens

+ Ein trag-/fahrbares Patientenwärmesystem für den Aufwachraum + Mitfinanzierung des Brunnens im Patientengarten

+ Spezialbett + Ultraschalldiagnosesystem